

Michael Krause
Kommunalabgeordneter DIE LINKE
Rat der Gemeinde Edewecht
Dierkshof 23
26188 Edewecht
fon 017643179334

Gemeinde Edewecht
Die Bürgermeisterin
Frau Petra Lausch
Rathausstraße 7
26188 Edewecht

Edewecht, 10. März 2019

Anfrage Sozialer Wohnungsbau-Mietspiegel-Mietobergrenzen bei Hartz IV Empfängern

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Sie werden gebeten die nachfolgende Anfrage als Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil der Ratssitzung am 26. März 2019 aufzunehmen.

Die Mieten steigen stetig an. Eine Wohnraumverknappung oder hohe Mieten sind besonders für Geringverdiener, Rentner, Alleinerziehende, Behinderte und andere sozial Benachteiligte kaum bezahlbar und drängen sie an den Rand ihrer Existenz. DIE LINKE möchte daher wissen:

1. Wie viele öffentlich geförderten Wohnungen mit Mietpreisbindung gibt es aktuell in der Gemeinde Edewecht?
2. Wie viele öffentlich geförderte Wohnungen wurden im Jahr 2018 verkauft/gebaut?
3. Wie viele öffentlich geförderte Wohnungen wurden in den letzten zehn Jahren in der Gemeinde Edewecht verkauft/gebaut?
4. Gibt es Bestrebungen für die Gemeinde Edewecht oder den Landkreis Ammerland einen Mietspiegel einzuführen?
 - a. Wenn ja, wie sieht dieser aus?
 - b. Wenn ja, sind die Betriebskosten in diesem Mietspiegel erfasst?
 - c. Wenn nein, wieso nicht.
5. Wie sind die Mietobergrenzen bei Hartz IV Empfängern für die jeweiligen Wohneinheiten gestaffelt?

6. Wie viele Hartz IV Empfänger wurden im Jahr 2018 aufgefordert, aufgrund dieser Mietobergrenzen, ihre Mieten zu senken.

7. Wie viele davon waren Familien mit Kindern?

8. Wieviele geplante sozial geförderte Wohnungen werden auf Liegenschaften der Gemeinde errichtet?

Um schriftliche Antwort und um mündliche Antwort in der Ratssitzung wird gebeten.

Hochachtungsvoll

Michael Krause
DIE LINKE